

# Kügelchen geh rein!



## 1.3

## Kügelchen geh rein!

### Durchführung

- Mit einem Stück Zeitung ein Papierkügelchen (nicht grösser als eine Murmel) formen.
- Die Flasche waagrecht vor den Kopf halten und das Kügelchen in die Flaschenöffnung legen (aufpassen, dass es nicht in die Flasche fällt).
- Nun in die Öffnung blasen.

### Beobachtung

- Das Kügelchen spickt, meist wider Erwarten, aus der Flasche.

### Fragen/Weiterführung

- Wie muss geblasen werden, damit das Papierkügelchen in die Flasche spickt? Ist es überhaupt möglich?
- Wie kann dieses Experiment in Bezug auf das Thema «Luft ist nicht nichts» erklärt werden?
- Was kann an der Flasche geändert werden, damit das Kügelchen ohne Probleme in die Flasche spickt (vgl. dazu das Experiment 1.5, Tipp)?

### Tipp

- Die Flasche auf den Tisch legen; es ist so für die Kinder einfacher, das Kügelchen in den Flaschenhals zu setzen und hinein zu blasen. Damit die Flasche nicht wegerollt, kann sie seitlich mit Knete am Tisch befestigt werden.

### Material

- 1 Pet- oder Glasflasche
- Zeitung für Papierkügelchen
- evtl. Knete



### Ergänzende Informationen zum Experiment:

Mit dem Zurückspicken des Papierkügelchens wird gezeigt, dass in der Flasche etwas drin sein muss, sonst würde das Kügelchen ohne Problem in der Flasche landen. Und: Wenn in die Flasche gepustet wird, spickt ja nicht nur das Kügelchen wieder heraus, man spürt im Gesicht auch einen leichten Luftzug, der aus der Flasche kommt.

(Quelle: Bernhard Florence, Experimente zum Thema Luft)